



Was erwartet Sie noch?

- Der Verein Naturfreunde e.V. öffnet die Kletterwand von 12 bis 15 Uhr.
- Die Schrauberhütte vom Verein Miteinander e.V. bietet ab 14 Uhr einen kostenlosen Radlcheck an.
- Ein Bio-Bistro hält für Sie Getränke und kleine Imbisse zur Stärkung bereit.



Anfahrt



Der Würmtaler Energietag ist ein Gemeinschaftsprojekt der Würmtalgemeinden Gräfelting, Planegg, Krailling und Neuried

V. i. S. d. P.



Katrin Möhle
Wanneyst. 1
82131 Stockdorf
Tel. 089 8571458

große Podiums-Diskussion um 14 Uhr



am 25. April von 10 bis 17³⁰ Uhr

in der Aula des Feodor-Lynen-Gymnasiums

82152 Planegg, Feodor-Lynen-Str. 2

- Viele Aussteller aus den Bereichen Energieberatung, Heizung und Sanitär, Solaranlagen, (Elektro-)Mobilität, Sanierung
- Gesprächsforen mit Praxisbeispielen und Erfahrungsberichten
- Fachinformationen von Experten

www.wuermtaler-energietag.de



www.wuermtaler-energietag.de

Zeitplan

- 10:30 Eröffnung durch Heinrich Hofmann**
1. Bürgermeister, Gemeinde Planegg
- 10:40 Impulsvortrag von Franz Reicherzer**
LRA München, Stabsstelle Energiewende
- 11:00 Gesprächsforen (Block I)**
- 14:00 Podiumsdiskussion:**
„Neue Wege für die Energievision“
Es lässt sich nicht leugnen: Der Zeitplan für die Energievision des Landkreises kann nicht eingehalten werden.
Waren die Hoffnungen zu unrealistisch?
Sind die politischen Rahmenbedingungen schuld?
Welche Möglichkeiten haben Kommunalpolitiker überhaupt?
Wie können Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden?
- Gesprächsteilnehmer:**
Christoph Göbel, Landrat
Uta Wüst, 1. Bgm. Gräfelfing
Heinrich Hofmann, 1. Bgm. Planegg
Christine Borst, 1. Bgm. Krailling
Harald Zipfel, 1. Bgm. Neuried
- Moderation:**
Ludwig Karg, BAUM Consult
- 15:30 Gesprächsforen (Block II)**
- 17:30 Ende der Veranstaltung**

Parallele Gesprächsforen

Alle Foren finden gleichzeitig in verschiedenen Räumen statt, jeweils um 11:00 und 15:30 Uhr

In den Gesprächsforen können Sie von den Erfahrungen anderer Bürger profitieren. Gerne können Sie Pläne, Skizzen, und Fotos Ihres eigenen Hauses mitbringen!

Zu den einzelnen in den Foren vorgestellten Projekten finden Sie auf der Homepage www.wuermtaler-energietag.de weitere Informationen.

Forum 1: Stromspeicher für die eigene Fotovoltaikanlage

Durch die sinkende Einspeisevergütung lohnt es sich immer mehr, den produzierten Solarstrom selbst zu verbrauchen oder sogar für sonnenarme Stunden zu speichern. Das macht unabhängig von steigenden Strompreisen. Die Speichertechniken werden immer effizienter und kostengünstiger. Aber rechnet sich das wirklich?

Mit ihren Erfahrungen wollen die Referenten anderen Hausbesitzern die Chancen und die (noch) vorhandenen Grenzen der Selbstversorgung mit Solarstrom aufzeigen. Dabei wird eine Live-Schaltung auf die vorgestellten Projekthäuser möglich sein.

Moderation:
Dieter Maier, WIE e.V., 3. Bgm. Neuried

Referenten:
Friedrich Lesny, Gräfelfing, Energiepreisträger 2014
Martin Hoffmann, Krailling

Forum 2: Neue Heizung für den Altbau

Jede Hausbesitzerin und jeder Hausbesitzer fürchtet den Tag, an dem die alte Heizung zusammenbricht. Eine neue Anlage muss kurzfristig her. Doch welche ist die richtige für mein Haus? Welche ist zugleich kostengünstig und ökologisch sinnvoll?

In diesem Forum werden verschiedene Heizsysteme miteinander verglichen. Hausbesitzer, die bereits eigene Erfahrungen als „Heizungssanierer“ gemacht haben, informieren und beraten Sie.

Moderation:
Anne Franke, Energiewendeverein Gauting-Krailling

Referenten:
Robert Hrasky, Neuried
Bernhard Fingerle, Egenhofen

Forum 3: Sonnenhaus, Geosolares Haus, Passivhaus

Planen Sie einen Um- oder Neubau? Wollen Sie Ihr Haus mit erneuerbaren Energien und möglichst unabhängig von fossilen Brennstoffen versorgen? Drei Hausbesitzer stellen vor, wie ihre Häuser nach verschiedenen energetischen Standards gebaut oder optimiert wurden.

Moderation:
Thomas Leineweber, Gemeinde Gräfelfing

Referenten:
Prof. Dr. Gerhard Mengedoht, Gräfelfing, Energiepreisträger 2014
Leo Frankl, Pullach, Energiepreisträger 2014
Hans-Wilhelm Knappe, Gauting, Energiepreisträger 2010